

HEINRICH  
SCHÜTZ   
MUSIKFEST

„vor**Augen**gestellt“



INTERNATIONALES  
HEINRICH-SCHÜTZ  
FEST | DRESDEN  
1. - 4. Oktober

1. - 11.  
OKTOBER  
2015

[www.schütz-musikfest.de](http://www.schütz-musikfest.de)



# HEINRICH SCHÜTZ MUSIKFEST



Unter der Schirmherrschaft des Präsidenten des Sächsischen Landtags, Herrn Dr. Matthias Röfler



**Veranstalter**  
Mitteldeutsche Barockmusik in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen e.V.  
Internationale Heinrich-Schütz-Gesellschaft e.V.

**Förderer**  
Bauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien  
Sächsisches Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst  
Kultusministerium des Landes Sachsen-Anhalt  
Thüringer Staatskanzlei

**Kooperationspartner**  
Weifenfelder Musikverein „Heinrich Schütz“ e.V.  
Schütz-Akademie e.V. Bad Köstritz  
Dresdner Hofmusik e.V.  
Förderverein Musikfreunde EULE-Orgel Zeitzer Dom e.V.  
Museum Schloss Moritzburg Zeitz  
Freunde und Förderer der Komponistenklasse Dresden e.V.  
Heinrich-Schütz-Konservatorium Dresden e.V.  
Stiftung Frauenkirche Dresden  
Katholische Akademie des Bistums Dresden-Meißen  
Heinrich Schütz in Dresden e.V.  
Kreuzkirche Dresden

**Mit freundlicher Unterstützung**  
Ostdeutsche Sparkassenstiftung  
Sparkasse Burgenlandkreis  
Stadt Zeitz | Stadt Weißenfels | Landkreis Greiz | Stadt Bad Köstritz  
Hochschule für Musik Carl Maria von Weber Dresden  
Kulturstiftung Dresden der Dresdner Bank  
Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden  
Landgraf Moritz Stiftung Kassel  
Kulturstiftung des Freistaates Sachsen  
Landeshauptstadt Dresden

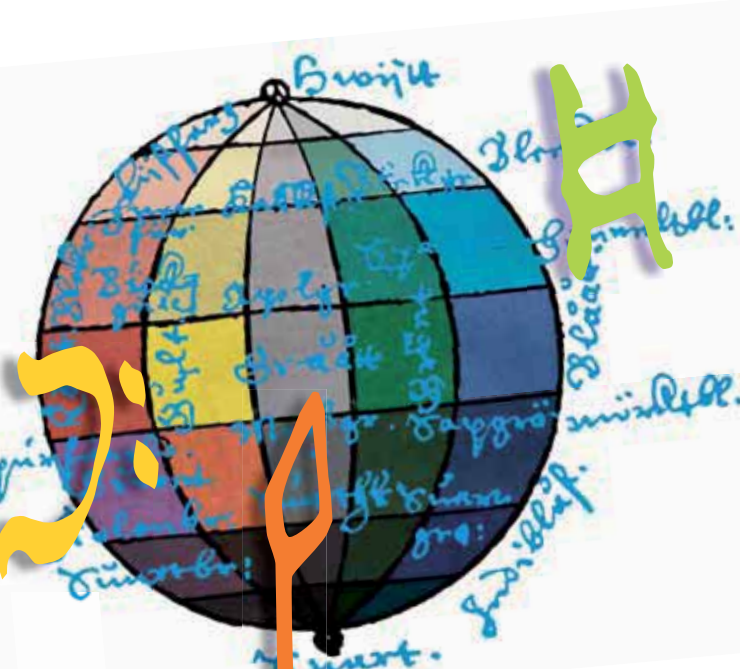
Unsere Förderer und Partner



Unsere Medienpartner



„vor Augen gestellt“



1. – 11. OKTOBER 2015

INTERNATIONALES HEINRICH-SCHÜTZ FEST | DRESDEN 1. – 4. Oktober

www.schütz-musikfest.de

## EIN TAG ZUM FEIERN

30 Jahre Heinrich-Schütz-Häuser in Bad Köstritz und Weißenfels

Das ist Grund genug, einen ganzen Tag lang zu feiern, denn vor genau drei Jahrzehnten wurden anlässlich des Bach-Händel-Schütz-Jahres 1985 die beiden Musiker-Museen im Geburtsort und im Alterssitz von Heinrich Schütz eröffnet. Wie viel seitdem sich verändert hat – in den Museen selbst, im Leben um dieselben herum und natürlich in Forschung und muszierender Auseinandersetzung mit dem Werk des Sagittarius – ist an einem Tag nicht annähernd zu skizzieren. Aber mit einem Tag der offenen Tür und zahlreichen Konzerten und Veranstaltungen lassen wir diese Zeit Revue passieren und freuen uns auf die nächsten Dreißig – mindestens!



### 10. Oktober 2015

**Tag der offenen Tür**  
ab 10.00 Uhr, Heinrich-Schütz-Häuser  
Bad Köstritz und Weißenfels

**Wandelkonzert**  
10.00 Uhr, Treffpunkt: Kloster St. Claren (Rosalskyweg) | Weißenfels  
mit „Heinrich Schütz“ alias Dr. Johannes Kreis und Weifenfelder Ensembles

**Familienkonzert: Wundervogel**  
11.00 Uhr, Saal im Palais | Bad Köstritz  
16.30 Uhr, Festsaal Fürstenhaus | Weißenfels  
Christine Marx, Schauspieler  
Capella de la Torre

**Ich bin eine rufende Stimme**  
15.00 Uhr, Heinrich-Schütz-Haus | Bad Köstritz  
16.00 Uhr, Heinrich-Schütz-Haus | Weißenfels  
Dokumentarfilm über Heinrich Schütz (1985)

**Rundgang Sonderausstellung**  
14.00 Uhr, Heinrich-Schütz-Haus | Bad Köstritz  
Friederike Böcher M.A., Direktorin

**Bei Schütz zuhause**  
15.00 Uhr, Heinrich-Schütz-Haus | Weißenfels  
Gesprächsrunde u.a. mit  
Henrike Rucker, Direktorin

**Festkonzert: Rastlose Liebe**  
17.00 Uhr, Kirche St. Leonhard | Bad Köstritz  
ensemble amarcord

**Festkonzert: Im Garten der Liebe**  
20.00 Uhr, St. Marienkirche | Weißenfels  
Cappella Sagittariana Dresden  
Leitung: Norbert Schuster

## DAS HOHELIED SALOMONIS

in Bild und Musik



„Deine Lippen sind wie eine scharlachfarbene Schnur, und dein Mund ist lieblich. Deine Schläfen sind hinter deinem Schmelz wie eine Scheibe vom Granatapfel. ... – Für Goethe war es das „schönste Liebesgedicht der Welt“, zugleich ist es seit tausenden von Jahren Inspirationsquelle für Künstler aller Sparten. Immer wieder neu befragt, geben und geben Musiker, Dichter oder Maler ihre Antwort darauf und legen Exegesen den Text neu aus. Und doch bleibt die zentrale Botschaft stets die, dass der Mensch lieben kann und geliebt wird, um Mensch zu sein und Mensch zu bleiben. – Im Spannungsbogen von moderner

Bildender Kunst und Musik aus alten und neuen Zeiten steht das Hallelujah als Thema mitten im konzeptionellen Schwerpunkt des diesjährigen Musikfests mit Ausstellung und Konzerten.

Ausstellung: 3. Oktober bis 22. November 2015

Helena Rytkönen – Malerei | Ulrich Barnickel – Metallplastik | Peter Rogge – Grafik  
Christina Simon – Kuratorin und Farblinolschnitt | Lisa Trefzer – Keramische Wandbilder  
Vernissage 3. Oktober, 14.30 Uhr, Galerie BRAND-SANIERUNG (Novallstr. 13) | Weißenfels

**Dr. Gerhard Begrich, Vortrag**  
Eine Ausstellung des Kunst- und Kulturprojektes BRAND-SANIERUNG e.V.

## SIEHE, MEINE FREUNDIN, DU BIST SCHÖN

Kontrapunkt MODERN

Eines der führenden deutschsprachigen Vokalensembles präsentiert in sinnlich-sensiblen Vortönen – von gregorianischen Antiphonen über Werke des Spätmittelalters und der Renaissance bis hin zu Kompositionen unserer Tage – die faszinierend-zärtlichen Dialoge zwischen Braut und Bräutigam, die uns im alttestamentlichen Hallelujah überliefert sind.

**Ensemble Singer Pur**

3. Oktober, 17.00 Uhr, Schlosskirche St. Trinitatis | Weißenfels

## IM GARTEN DER LIEBE

Musik zum Lied der Lieder

Der Mund wie köstlicher Wein, Zähne wie Milch, Brüste wie Trauben ... – Was aber meinte König Salomo tatsächlich? Vielleicht ist es gerade diese Zweideutigkeit, die Komponisten wie Heinrich Schütz, Andreas Hammerschmidt, Hans Leo Hassler oder Melchior Franck zu einigen ihrer schönsten Werke inspirierte.

**Cappella Sagittariana Dresden**  
Leitung: Norbert Schuster

10. Oktober, 20.00 Uhr, St. Marienkirche | Weißenfels

## VORBILDER und NACHKLÄNGE

artist in residence 2015



Hermann Max ist einer der führenden Köpfe der Erforschung, Interpretation und Vermittlung der Musik des Barock. Zusammen mit seinen gefeierten Ensembles Rheinische Kantorei und Das Kleine Konzert hat er unzählige Werke des 17. und 18. Jahrhunderts dem Vergessen entrisen und in exemplarischen Interpretationen aufgeführt. Und mehr noch: Seine beharrliche und akribische Forschungsarbeit hat so manches scheinbar altbekannte Werk in neuem, aufsehenerregendem Licht erscheinen lassen. Grund genug, Hermann Max in das Zentrum unserer diesjährigen Festivalplanung zu stellen und das HEINRICH SCHÜTZ MUSIKFEST mit seinem Denken, Forschen und Musizieren zu bereichern.

Mit unserem *artist in residence* 2015 bekommen wir einen faszinierenden Einblick in die Handwerkskuben, Labore, Wunderkammern und Ateliers der barocken Meisterkomponisten rund um Schütz und Monteverdi. In einer raffinierten Konzertdramaturgie durchschreiten wir das altbewährte Lehrgebäude der Rhetorik, vor allem aber entdecken wir die neuesten Techniken, Kniffe und Werkzeuge der modernen Komponisten um 1650, die allesamt ein Ziel haben: Die augenscheinlich anscheinlichen Werke wollen und sollen den Hörern in bis dato ungeahnter Intensität und Farbigkeit ihre Botschaften vor Augen stellen und hinter die Ohren schreiben.

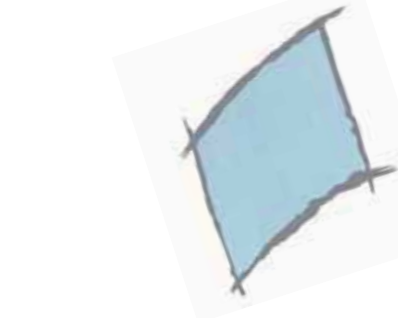
Freuen Sie sich auf barocke Motetten und Konzerte – mal in der Opulenz großformatiger Ölbilder, mal in der großen Kunst der kleinen Skizzenform oder auch so greifbar und griffig wie das Werk eines Bildhauers.

Rheinische Kantorei  
Das Kleine Konzert  
Leitung: Hermann Max

Moderation: Miriam Bothe, Kunsthistorikerin

2. Oktober, 19.30 Uhr, St. Marienkirche | Weißenfels  
3. Oktober, 19.30 Uhr, Kirche St. Leonhard | Bad Köstritz  
4. Oktober, 19.00 Uhr, Annenkirche | Dresden

Einführungen zu den Konzerten: jeweils 1 Stunde vor Konzertbeginn



## CONCERTI SACRI

Schütz und die Italiener



Als Schütz 1672 in Dresden zu Grabe getragen wurde, würdigte Oberhofprediger Dr. Martin Geyer den „Ober-Kapellmeister“ in seinem Lebenswerk, wettearte aber zugleich „über die ungestlichen, tänzerlichen, ja lächerlichen singarten und music, so man in den Kirchen manchmal zu hören beköm“. Was ihn da so sehr störte, war die neue Musik „Italiänischer art vnd manir“. Und Italiener gab es zu dieser

Zeit am Hof zu Dresden einige. Kurfürst Johann Georg II. hatte 1657 seine kurprinzliche mit der kurfürstlichen Kapelle vereinigt; Schütz wurde (endlich) nur noch zu besonderen Aufgaben herangezogen. Den Ton gaben nun italienische Musiker wie Vincenzo Albrici und Giuseppe Peranda an. Sie komponierten im konzentrierenden Stil und mit affektgeladenen Arien – im besten Sinne *concerti sacri*, geistliche Konzerte, eben. Sie alle, Schütz wie die Italiener, musizierten in der Dresdner Schlosskapelle. Wenn also die in Bologna beheimatete Cappella Augustana hier Werke von Albrici, Peranda und Schütz musiziert, fangen Matteo Messori und seine Kollegen in besonderer Weise den Geist dieses Ortes ein.

Cappella Augustana  
Leitung und Orgel: Matteo Messori

1. Oktober, 20.00 Uhr, Schlosskapelle im Residenzschloss | Dresden  
im Rahmen der Schlosskapellen-Konzerte im Residenzschloss Dresden

STAATLICHE KUNSTSAMMLUNGEN DRESDEN

## MUSICALISCHER COSMOS

Schütz – Calvisius – Schein



Kurz vor seinem 800. Geburtstag blickt der Dresdner Kreuzchor für uns weit zurück in die eigene sächsische Musikgeschichte und scheut dabei auch nicht den Weg nach Leipzig. Dort lebte und wirkte – wie soll man dieses Multitalent eigentlich bezeichnen?! – Gethus Calvisius. Er war nicht nur Komponist und Thomaskantor, sondern auch Musiktheoretiker,

Astronom und weithin geschätzter Mathematiker. Um dessen wissenschaftliches und komponiertes Bild von der Welt herum präsentieren die jungen Sängern unter der Leitung von Kreuzkantor Roderich Kreile ein beziehungsreiches Programm mit Werken von Michael Praetorius, Johann Hermann Schein und Heinrich Schütz – Ein Konzertabend über den Wert und den Reichtum der sächsischen Musikgeschichte, die sich letztlich wieder einmal als ein uner-messlicher „musicalischer Cosmos“ erweist.

Dresdner Kreuzchor  
Cappella Sagittariana Dresden  
Leitung: Kreuzkantor Roderich Kreile

3. Oktober, 17.00 Uhr, Kreuzkirche | Dresden  
Ein Konzert der Kreuzkirche Dresden



## IM BANN DES KREISES

Die Rosenkranz-Sonaten von Heinrich Ignaz Franz Biber

Eine intellektuell wie emotional beeindruckende Vernetzung von Bild und Musik liegt den epochenmachenden 15 *Rosenkranz-Sonaten* von Heinrich Ignaz Franz Biber zugrunde. Jeder Sonate ist ein Kupferstich in Form eines Medaillons vorangestellt, der ein Ereignis aus dem Leben Marias und ihres Sohnes Jesus Christus abbildet. Die Kreisform des Medaillons und des itelgebenden Rosenkranzes spiegelt sich in einem kompositorischen Durchgang durch vierzehn verschiedene Violinstimmungen. Da sich die konzeptionelle Schönheit dieses Meisterwerks erst als Zyklus offenbart, ist Annegret Siedel mit ihrem Ensemble eingeladen, über zwei Abende eine Gesamtauführung zu gestalten.

Annegret Siedel, Barockviolin  
Bell'arte Salzburg

3. Oktober, 16.00 Uhr, Schlosskirche Schloss Hartenfels | Torgau  
Ein Konzert in Zusammenarbeit mit der Johann-Walter-Kantorei Torgau  
4. Oktober, 17.00 Uhr, Kirche St. Leonhard | Bad Köstritz  
Einführungen zu den Konzerten: jeweils 1 Stunde vor Konzertbeginn

## VERLEIH UNS FRIEDEN

Die Geistliche Chor-Music 1648

Vor genau 370 Jahren wurde in dem kleinen Ort Kötzschenbroda vor den Toren Dresdens Weltgeschichte geschrieben: Im Haus des Pfarrers Anton Prescher trafen sich im Spätsommer 1648 hochrangige Vertreter der seit fast 30 Jahren verfeindeten Kriegsparteien, um einen Waffenstillstand zu beschließen, der direkt zum berühmten Westfälischen Frieden 1648 führte. Der Dresdner Kammerchor begibt sich an diesen besonderen Ort, um Schütz' „Beitrag zum Friedensjahr 1648“ aufzuführen. Persönliche Erläuterungen von Hans-Christoph Rademann bringen ihnen zudem die Bildkraft und Vielschichtigkeit der Motetten näher.

Dresdner Kammerchor  
Leitung: Hans-Christoph Rademann

9. Oktober, 19.30 Uhr, Friedenskirche | Radebeul  
Ein Konzert des Dresdner Kammerchors

## ZEITLOSE SCHÖNHIT

Orlando di Lasso und das Prachtbuch Herzog Albrechts

Es war ein Glücksfall für die Musikgeschichte – gleichwohl es sich um „Schuld-Bekennnisse“ handelt: Bei Herzog Albrecht V. kamen tiefer Glaube, Kunstsinne und finanzieller Reichtum auf ideale Weise zusammen, als er um 1559 seinen jungen Kapellmeister Orlando di Lasso mit der Vertonung von *Septem Psalmi Davidis Penitentiales* für den Privatgebrauch beauftragte. Der Münchner Herrscher muss gehaut haben, welchen Schatz er da schließlich in Händen hielt, denn er beauftragte unzählige Künstler und Gelehrte, die 412 Pergamentseiten mit kostbaren Miniaturmalereien zu verzieren. Acht Jahre und unzählige Goldstücke wurden für diese multimediale Kostbarkeit aufgewendet. – Im Konzert mit dem Dufay Ensemble werden die Miniaturen mittels Projektion im Raum sichtbar gemacht.

Dufay Ensemble

9. Oktober, 19.00 Uhr, Dom St. Peter und Paul | Zeitz  
In Zusammenarbeit mit dem Förderverein Musikfreunde EULE-Orgel Zeitz Dom e.V.



## INFORMATIONEN & KARTENSERVICE

www.schütz-musikfest.de

**Tickethotline (01805) 700 733\***

\*0,14 €/Min. deutsches Festnetz; max. 0,42 €/Min. Mobilfunknetz

**Vor Ort**

Heinrich-Schütz-Haus Bad Köstritz Tel. (036605) 2405

Heinrich-Schütz-Haus Weißenfels Tel. (03443) 30 28 35

Touristinformation Weißenfels Tel. (03443) 30 30 70

Tourist-Information Zeitz Tel. (03441) 83292

Ticket-Galerie Halle Tel. (0345) 6888 6888

Konzertkasse der Kreuzkirche Dresden Tel. (0351) 496 58 07

Frauenkirche Dresden Tel. (0351) 6556 06 701

Mitteldeutsche Barockmusik e.V. Tel. (03944) 980 438

sowie an weiteren Vorverkaufsstellen



## UNSERE SPECIALS

**Junior!\_Ticket**

Mit dem Junior!\_Ticket freie Platzwahl in allen Kategorien nach vorhandener Kapazität.



**!10\_für\_6!**

Ab 6 Tickets in einem Bestellvorgang erhalten Sie einen Rabatt von 10%.

**!15\_für\_10!**

Ab 10 Tickets in einem Bestellvorgang erhalten Sie einen Rabatt von 15%.

**Bitte beachten:** Angegebene Preise sind Normalpreise; ca. 25 % Ermäßigungen für Schüler, Studenten, Auszubildende, Schwerbehinderte und Empfänger laufender Leistungen nach SGB II und SGB XII bei Vorlage eines gültigen Nachweises. Online-Buchung einschließlich printhome-Service möglich. Reservierungen sind verbindlich, Karten von Umtausch und Rückgabe ausgeschlossen. Es gelten die AGB des Veranstalters. Vorverkaufsgeldern und Versandkosten sind abhängig von den AGB der jeweiligen Vorverkaufsstellen. In den zumeist naturerweiterten Kirchen kann es ggf. zu Sicht Einschränkungen kommen.

**Impressum:** Intendantin Dr. Christina Siegfried **Festivalsbüro/Ticketing** Romy Hage **Pressekommunikation** Claudia Kallmeier **Public Relations** Dr. Nicole Meier-Siegfried **Gestaltung** Stephan Harmanus **Stand Mai 2015 Änderungen vorbehalten!**

Mitteldeutsche Barockmusik in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen e.V.  
Michaelstein 15 | 38889 Blankenburg | Tel.: (03944) 980 438 | Fax.: (03944) 980 439  
Email: service@schuetz-musikfest.de | www.mitteldeutsche-barockmusik.de



Unser Dasein ist nicht vorstellbar ohne die Vielfalt an Bildern und Klängen, die tagtäglich und zuweilen unentrinnbar uns umgeben. Wie sinnstiftend und tonangebend diese Bildwelten und wie vielschichtig wirksam und illustrativ diese Klangwelten sind, ist uns (zumeist) bewusst. Schließlich sind Sehen und Hören Hauptzugänge des Menschen zu seiner Welt.

Malerei und Musik sind Geschwisterkünde, die im (unauflöselichen) Spannungsverhältnis von Stummheit und Klang, Sichtbarem und Hörbarem, von Dauerhaftigkeit und zeitlicher Flüchtigkeit doch immer grandiose Kunstwerke hervorbrachten und sich gegenseitig beeinflussten. Beide prägten und definierten von alters her einen sozialen, politischen und religiösen Raum in der Öffentlichkeit, waren und sind wirkmächtige Mittel der Kommunikation und Propaganda. Sie berühren die menschliche Seele, erzeugen Gefühle. Damit sind sie mittels ihrer Schöpfer wie Auftraggeber in der Lage, zu begeistern, zu überzeugen, zu verunsichern, zu beeindrucken ... Das ist heute so, und das war zu Schütz' Zeiten nicht anders.

## Komponierte Bilder – „vor Augen gestellt“

Das HEINRICH SCHÜTZ MUSIKFEST lädt Sie ein, sich in bewusst vielfältiger Weise diesem Thema zu nähern. Zugleich steht das Programm des Internationalen Heinrich-Schütz-Festes, das die Internationale Heinrich-Schütz-Gesellschaft 2015 in Dresden veranstaltet, in einem sinnfälligen Bezug dazu. Aber wir begeben am 8. Oktober auch den 430. Geburtstag von Heinrich Schütz und feiern in diesem Jahr das 30-jährige Gründungsjubiläum der beiden Heinrich-Schütz-Häuser in Bad Köstritz und Weißenfels! – Es gibt also Gründe genug, zumal an authentischen und atmosphärisch einmaligen Orten, in eine farbenreiche und farbenfrohe Welt von klingenden Bildern und bildhaften Klängen einzutauchen!



## Infos & Karten

(01805) 700 733 | www.schütz-musikfest.de

## MEINE SEELE

Der Lobgesang Mariens



Die Gestalt der Maria, der Regina Coelis (der himmlischen Königin) und der Auxiliatrix (der Retterin in der Not) begleitete den mittelalterlichen Menschen sein Leben lang. Die Gottesmutter war ihm Himmelkönigin und Mittlerin zu Gott. Lehnte Luther später eine solche Auffassung schärf ab, so schätzte er dennoch das Magnificat als ein besonderes Gebet. Ausgehend von Heinrich Schütz, allein von ihm haben wir vier Kompositionen zum Lobe Mariens erhalten, bringt das französische Spitzenensemble La Chapelle Rhénane Vertonungen von di Lasso, Franck, Gabrieli, Scheidt, Kuhnau und Buxtehude zu Gehör. Mit Benoit

Haller und seinen Musikerkollegen begrüßen wir übrigens „alte Bekannte“, denn bereits 2010 waren sie als *artist in residence* beim Musikfest zu Gast. Ihre feinfühlig und emotional auslotenden Interpretationen begeistern immer wieder und lassen auch in diesem Konzert ein festliches, farbenreiches Klang-Bild Mariens erstrahlen.

La Chapelle Rhénane  
Leitung: Benoit Haller

8. Oktober, 20.00 Uhr, Frauenkirche | Dresden

Einführung zum Konzert: 19.00 Uhr, Kirchenschiff  
Konzert im Rahmen der Frauenkirchen-Bachtage 2015  
in Zusammenarbeit mit der Stiftung Frauenkirche Dresden



## MELODIE DER MELANCHOLIE

Hörgenuss pur – in tiefer Versenkung

Angesichts der Opulenz ausgelassener Festlichkeiten und höfischer Pracht vielerorten, oder angesichts der tänzerischen Leichtigkeit zahlreicher Kunstwerke scheint es zunächst widersprüchlich – und dennoch kann man die Barockzeit auch als Epoche der Melancholie begreifen. Schon deshalb, weil Melancholie nicht einfach Traurigkeit bedeutet, sondern eine demutsvolle Haltung zum Leben ausdrückt und als gedankliche Einübung in die Vergänglichkeit eine fundamentale, auch kreative, Kraft hervorbringt. Andreas Staier, einer der bedeutendsten Originalklang-Pianisten, spürt in seinem Programm „Pour passer la mélancolie“ diesem besonderen Zeitgeist des Barock nach. Werke u. a. von Couperin, Froberger und Muffat in der feierlichen Interpretation Staiers versprechen: „Hörgenuss weit weg von einer Depression!“ (FonoForum) – Im Festsaal des Dresdner Landhauses erwartet Sie ein außergewöhnlicher Konzertabend voll beglückender Melancholie.

Andreas Staier, Cembalo

10. Oktober, 19.00 Uhr  
Festsaal Landhaus Stadtmuseum | Dresden  
Freier Eintritt für Konzertbesucher in die Ausstellungsräume ab 18.00 Uhr  
18.00 Uhr und 18.30 Uhr Kurzführungen zum Bildzyklus „Die Zehn Gebote“

Mit freundlicher Unterstützung des Stadtmuseums Dresden





Mittwoch, 30. September, 19.30 Uhr  
St. Salvatorkirche | Gera

### AUFTAKT – „SELIGE SEHNSUCHT“

Symbiose und Transfer der Künste  
Uraufführung von Christian K. Frank  
Frank Lohse, Malerei  
Konzertchor und Vokalensemble Alte Musik  
des Goethe-Gymnasiums/Rutheneum seit 1608  
Leitung: Christian K. Frank  
Karten: 12,- € | Junior!: 5,- €

Sonnabend, 3. Oktober, 16.00 Uhr  
Schlosskirche auf Schloss Hartenfels | Torgau

ROSENGARTEN  
Die Rosenkranz-Sonaten von Heinrich Ignaz Franz Biber  
Annegret Siedel, Barockviolin  
Bell'arte Salzburg  
Karten: 12,- € (nur Tageskasse)

Sonnabend, 3. Oktober, 17.00 Uhr  
Schlosskirche St. Trinitatis | Weißenfels

SIEHE, MEINE FREUNDIN, DU BIST SCHÖN  
Alte und neue Vertonungen von Dominique Pinot,  
Ivan Moody, Guillaume Dufay, John Dunstable, Joanne Metcalf,  
Heinrich Schütz, Wilhelm Keller u.a.  
Singer Pur  
Karten: 19,- € | 14,- € | 11,- € | Junior!: 5,- €

Sonnabend, 3. Oktober, 19.30 Uhr  
Kirche St. Leonhard | Bad Köstritz

### FESTKONZERT – KLANG-BILDER artist in residence

Werke von Heinrich Schütz, Adriano Banchieri, Anton Colander,  
Claudio Monteverdi, Johann Hermann Schein u.a.  
Miriam Bothe, Kunsthistorikerin  
Rheinische Kantorei  
Continuo-Gruppe Das Kleine Konzert  
Leitung: Hermann Max  
Karten: 25,- € | 19,- € | 11,- € | Junior!: 5,- €

Sonntag, 4. Oktober, 17.00 Uhr  
Kirche St. Leonhard | Bad Köstritz

ROSENGARTEN  
Die Rosenkranz-Sonaten  
von Heinrich Ignaz Franz Biber  
Annegret Siedel, Barockviolin  
Bell'arte Salzburg  
Karten: 19,- € | 14,- € | 11,- € | Junior!: 5,- €

Dienstag, 6. Oktober, 12.00 Uhr  
St. Marienkirche | Weißenfels

ORGELMUSIK ZUR MARKTZEIT  
Thomas Piontek an der Ladegast-Orgel  
Eintritt frei

Dienstag, 6. Oktober, 14.00 Uhr  
Heinrich-Schütz-Haus | Bad Köstritz

MUSIKALISCHE MUSEUMSRUNDE  
Ein anregendes „Panakustikum“ – Musikmuseen  
im Spiegel des Rundfunks zwischen 1923 und 2015  
Claus Fischer, Musikjournalist  
Karten: 3,- € (zzgl. 2,50 € für Kaffeetafel, vor Ort zu zahlen)

Donnerstag, 8. Oktober, 18.30 Uhr  
Treffpunkt: Heinrich-Schütz-Haus | Bad Köstritz

WANDELKONZERT | FESTUMZUG  
Ronneburger Turmbläser | Leitung: Thomas Leich  
Köstritzer Hornquartett und weitere Geburtstagsgäste  
Eintritt frei

Freitag, 9. Oktober, 15.00 Uhr  
Museum Schloss Moritzburg | Zeitz

EIN BUCH FÜR HEINRICH SCHÜTZ  
Workshop-Präsentation  
Schüler der Grundschule Elstervorstadt Zeitz  
Leitung: Ulrike Trummer  
Eintritt frei

In Zusammenarbeit mit dem kunst- und museumspädagogischen  
Zentrum „Johannes Lebek“ im Museum Schloss Moritzburg Zeitz

Sonnabend, 10. Oktober, ab 10.00 Uhr  
Heinrich-Schütz-Haus | Bad Köstritz

TAG DER OFFENEN TÜR  
Eintritt frei

Sonnabend, 10. Oktober, 11.00 Uhr  
Saal im Palais | Bad Köstritz

WUNDERVOGEL – FAMILIENKONZERT  
Karneval der Tiere anno 1607 – eine musikalisch-tierische  
Geschichte für Kinder von 5 bis 10 Jahren und die ganze Familie!  
Christine Marx, Schauspielerin  
Capella de la Torre  
Leitung: Katharina Bäuml  
Karten: 8,- € | Junior!: 5,- €

Sonnabend, 10. Oktober, 15.00 Uhr  
Heinrich-Schütz-Haus | Bad Köstritz

ICH BIN EINE RUFENDE STIMME  
Heinrich Schütz zum 400. Geburtstag  
DEFA-Dokumentarfilm (1985)  
Eintritt frei

Sonnabend, 10. Oktober, 14.00 Uhr  
Heinrich-Schütz-Haus | Bad Köstritz

RUNDGANG SONDERAUSSTELLUNG  
30 Jahre Heinrich-Schütz-Haus Bad Köstritz  
Erinnerungen von Weggefährten  
Friederike Böcher M.A., Direktorin des Heinrich-Schütz-Hauses  
Eintritt frei

Sonntag, 11. Oktober, 10.00 Uhr  
Kirche St. Leonhard | Bad Köstritz

FESTGOTTESDIENST  
Blasorchester Elstertal | Leitung: Herbert Pietsch  
Köstritzer Spielleute | Leitung: Ilse Baltzer M.A.  
Ensemble Carmina | Leitung: Hubert Reimann  
Predigt: Probst i. R. Dr. Hans Mikosch

Sonntag, 11. Oktober, 17.00 Uhr  
St. Marienkirche | Weißenfels

ABSCHLUSSKONZERT  
Das Treffen in Telgte oder Dient die Poeterey der Musik?  
Literarisch-musikalisches Programm mit Werken von  
Michael Praetorius, Johann Crüger, Arnold von Bruck, Andrea Falconieri,  
Heinrich Schütz, Claudio Monteverdi, Giovanni Gabrieli u.a.  
Helene Grass, Rezitation  
RIAS Kammerchor | Choreinstudierung: Frank Markowitsch  
Capella de la Torre | Leitung: Katharina Bäuml  
Leitung: Risto Joost  
Karten: 25,- € | 19,- € | 11,- € | Junior!: 5,- €

Freitag, 2. Oktober, 19.30 Uhr  
St. Marienkirche | Weißenfels

### FESTKONZERT – KLANG-BILDER artist in residence

Werke von Heinrich Schütz, Adriano Banchieri, Anton Colander,  
Claudio Monteverdi, Johann Hermann Schein u.a.  
Miriam Bothe, Kunsthistorikerin  
Rheinische Kantorei  
Continuo-Gruppe Das Kleine Konzert  
Leitung: Hermann Max  
Karten: 25,- € | 19,- € | 11,- € | Junior!: 5,- €

Sonnabend, 3. Oktober, 14.30 Uhr  
Galerie BRAND-SANIERUNG | Weißenfels

DAS HOHELIED SALOMONIS  
Vernissage zur Ausstellung  
Helena Rytönen | Ulrich Barnickel  
Peter Rogge | Lisa Trefzer | Christina Simon  
Dr. Gerhard Begrich, Vortrag  
Eintritt frei

Sonnabend, 3. Oktober, 17.00 Uhr  
Festsaal Schloss Moritzburg | Zeitz

CRANACH & CRANACH  
Werke von Paul Hofhaimer, Claudio Merulo,  
Lucas Osiander, Jacques Moderne, Johann Walter u.a.  
Marais Consort  
Karten: 19,- € | Junior!: 5,- €

Sonntag, 4. Oktober, 16.00 Uhr  
Puschkin-Saal, Thalia Theater | Halle (Saale)

DER TRAUM DER FRISÖSE  
Uraufführung einer Gemeinschaftskomposition in barocker  
Inspiration - Musiktheater für die ganze Familie (ab 8 Jahren)  
Schüler der Komponistenklasse Dresden  
Projektleitung: Silke Fraikin  
Serkowitz Volksoper  
Text | Regie | Erzähler: Wolf-Dieter Gööck  
Leitung: Milko Kersten  
Kooperation mit der Serkowitz Volksoper und den Freunden  
und Förderern der Komponistenklasse Dresden e.V.  
Karten: 12,- € | Junior!: 5,- €

Montag, 5. Oktober, 10.00 Uhr – 17.00 Uhr  
Heinrich-Schütz-Häuser | Bad Köstritz und Weißenfels

SONDERÖFFNUNG  
der beiden Musiker-Museen  
Sonderführungen  
11.00 Uhr, Heinrich-Schütz-Haus | Weißenfels  
15.00 Uhr, Heinrich-Schütz-Haus | Bad Köstritz

Donnerstag, 8. Oktober, 19.00 Uhr  
Heinrich-Schütz-Haus | Weißenfels

„RUHM VON JUGENDT AUFF“  
Lesung aus Briefen von Heinrich Schütz  
mit Lautenmusik des 16. und 17. Jahrhunderts  
Christian Steyer, Lesung  
Magnus Andersson, Laute  
Karten: 12,- € | Junior!: 5,- €

Freitag, 9. Oktober, 16.30 Uhr  
Festsaal Schloss Moritzburg | Zeitz

FAMILIENKONZERT – AUF NACH ITALIEN!  
Familien- und Kinderkonzert für Kinder ab 5 Jahren  
Ensemble Noema Leipzig  
Karten: 8,- € | Junior!: 5,- €

Sonnabend, 10. Oktober, ab 10.00 Uhr  
Heinrich-Schütz-Haus | Weißenfels

TAG DER OFFENEN TÜR  
Museum geöffnet bis 19.30 Uhr  
Eintritt frei

Sonnabend, 10. Oktober, 15.00 Uhr  
Heinrich-Schütz-Haus | Weißenfels

BEI SCHÜTZ ZUHAUSE  
Gesprächsrunde zur Geschichte und Perspektive  
des Heinrich-Schütz-Hauses Weißenfels  
Henrike Rucker, Direktorin des Heinrich-Schütz-Hauses,  
und weitere Gäste  
Eintritt frei

Sonnabend, 10. Oktober, 16.30 Uhr  
Festsaal Fürstenhaus | Weißenfels

WUNDERVOGEL – FAMILIENKONZERT  
Karneval der Tiere anno 1607 – eine musikalisch-tierische Geschichte  
für Kinder von 5 bis 10 Jahren und die ganze Familie!  
Christine Marx, Schauspielerin  
Capella de la Torre  
Leitung: Katharina Bäuml  
Karten: 8,- € | Junior!: 5,- €

Sonnabend, 10. Oktober, 17.00 Uhr  
Kirche St. Leonhard | Bad Köstritz

FESTKONZERT – RASTLOSE LIEBE  
Italienische Madrigale, Leipziger Romantiker  
und internationale Folksongs  
ensemble amarcord  
Karten: 19,- € | 14,- € | 11,- € | Junior!: 5,- €

Sonntag, 11. Oktober, 17.00 Uhr  
St. Marienkirche | Weißenfels

ABSCHLUSSKONZERT  
Das Treffen in Telgte oder Dient die Poeterey der Musik?  
Literarisch-musikalisches Programm mit Werken von  
Michael Praetorius, Johann Crüger, Arnold von Bruck, Andrea Falconieri,  
Heinrich Schütz, Claudio Monteverdi, Giovanni Gabrieli u.a.  
Helene Grass, Rezitation  
RIAS Kammerchor | Choreinstudierung: Frank Markowitsch  
Capella de la Torre | Leitung: Katharina Bäuml  
Leitung: Risto Joost  
Karten: 25,- € | 19,- € | 11,- € | Junior!: 5,- €

Donnerstag, 1. Oktober, 20.00 Uhr  
Schlosskapelle im Residenzschloss | Dresden

### ERÖFFNUNGSKONZERT

Concerti sacri – Geistliche Werke von Heinrich Schütz,  
Vincenzo Albrici und Giuseppe Peranda  
Cappella Augustana  
Leitung und Orgel: Matteo Messori  
Karten: 25,- € | 19,- € | 11,- € | Junior!: 5,- €

Freitag, 2. Oktober, 14.15 Uhr  
Sonnabend, 3. Oktober, 8.30 Uhr/14.00 Uhr  
Haus der Kathedrale | Dresden

INTERNATIONALES WISSENSCHAFTLICHES SYMPOSIUM  
Leitung: Prof. Dr. Walter Werbeck (Greifswald)  
Eintritt frei (Teilnahme nach Voranmeldung  
unter: info@schuetzgesellschaft.de)

Sonnabend, 3. Oktober, 16.00 Uhr  
Konzertsaal Hochschule für Musik  
Carl Maria von Weber | Dresden

PREMIERE: DER TRAUM DER FRISÖSE  
Uraufführung einer Gemeinschaftskomposition in barocker  
Inspiration - Musiktheater für die ganze Familie (ab 8 Jahren)  
Schüler der Komponistenklasse Dresden  
Projektleitung: Silke Fraikin  
Serkowitz Volksoper  
Text | Regie | Erzähler: Wolf-Dieter Gööck  
Leitung: Milko Kersten  
Kooperation mit der Serkowitz Volksoper und den Freunden  
und Förderern der Komponistenklasse Dresden e.V.  
Karten: 12,- € | Junior!: 5,- €

Sonntag, 4. Oktober, 10.15 Uhr  
St. Marienkirche | Weißenfels

FESTGOTTESDIENST  
Kantorei der Ev. Kirchengemeinde Weißenfels  
Orgel und Leitung: Thomas Piontek  
Predigt: Pfarrer Martin Schmelzer

Sonntag, 4. Oktober, 11.00 Uhr  
Frauenkirche | Dresden

GOTTESDIENST  
Werke von Heinrich Schütz und Johann Sebastian Bach  
collegium vocale | Teilnehmer Chorprojekt ISG

Sonntag, 4. Oktober, 19.00 Uhr  
Annenkirche | Dresden

### FESTKONZERT – KLANG-BILDER artist in residence

Werke von Heinrich Schütz, Adriano Banchieri, Anton Colander,  
Claudio Monteverdi, Johann Hermann Schein u.a.  
Miriam Bothe, Kunsthistorikerin  
Rheinische Kantorei  
Continuo-Gruppe Das Kleine Konzert  
Leitung: Hermann Max  
Karten: 25,- € | 19,- € | 11,- € | Junior!: 5,- €

Dienstag, 6. Oktober, 17.00 Uhr  
Talleyrand-Zimmer der SLUB | Dresden

MUSIKALISCHE SCHÄTZE  
Laute und mehr ... – Handschriften und Drucke  
des 16. und 17. Jahrhunderts aus dem Bestand der SLUB  
Lee Santana, Laute  
Dr. Barbara Wiermann, Musikabteilung SLUB  
Eintritt frei (max. 25 Personen; Reservierung  
von Einlasskarten notwendig)

Freitag, 9. Oktober, 19.00 Uhr  
Dom St. Peter und Paul | Zeitz

ZEITLOSE SCHÖNHEIT  
Orlando di Lassos *Bußpsalmen* und  
das Prachtbuch Herzog Albrechts  
Moderation: Dr. Christina Siegfried  
Dufay Ensemble  
Karten: 19,- € | Junior!: 5,- €

Freitag, 9. Oktober, 19.00 Uhr  
Dom St. Peter und Paul | Zeitz

MEINE SEELE ERHEBT DEN HERRN  
Der Lobgesang Mariens in Kompositionen des 17. Jahrhunderts  
Sonderkonzert im Rahmen der Frauenkirchen-Bachtage  
mit Werken von Heinrich Schütz, Orlando di Lasso,  
Giovanni Gabrieli, Samuel Scheidt, Claudio Monteverdi u.a.  
La Chapelle Rhénane  
Leitung: Benoît Haller  
Karten: 34,- € | 25,- € | 16,- € | 11,- € | Junior!: 5,- €

Freitag, 9. Oktober, 19.30 Uhr  
Friedenskirche | Radebeul

VERLEIH UNS FRIEDEN  
Die Geistliche Chor-Music 1648  
von Heinrich Schütz  
Dresdner Kammerchor  
Leitung: Hans-Christoph Rademann  
Karten: 19,- € | 14,- € | Junior: 5,- €

Sonnabend, 10. Oktober, 15.00 Uhr  
Neues Grünes Gewölbe | Dresden

SONDERFÜHRUNG  
Vom Geist der Dinge  
Regina-Jutta Ponizil, Kunsthistorikerin  
Karten: 10,- € (max. 15 Personen,  
inkl. Eintritt Neues Grünes Gewölbe)

Sonnabend, 10. Oktober, 16.00 Uhr  
Heinrich-Schütz-Haus | Weißenfels

ICH BIN EINE RUFENDE STIMME  
Heinrich Schütz zum 400. Geburtstag  
DEFA-Dokumentarfilm (1985)  
Eintritt frei

Sonnabend, 10. Oktober, 20.00 Uhr  
St. Marienkirche | Weißenfels

FESTKONZERT – IM GARTEN DER LIEBE  
Das Hohelied Salomonis in Werken von Heinrich Schütz,  
Melchior Franck, Andreas Hammerschmidt,  
Christoph Demantius u.a.  
Cappella Sagittariana Dresden  
Leitung: Norbert Schuster  
Karten: 19,- € | 14,- € | 11,- € | Junior!: 5,- €

Sonntag, 11. Oktober, 9.30 Uhr  
Annenkirche | Dresden

FESTGOTTESDIENST  
Mitglieder der Cappella Sagittariana Dresden  
Günter Seidel, Orgel  
Predigt: Pfarrer Christfried Weirauch

Donnerstag, 1. Oktober, 15.00 Uhr  
Kulturrahaus | Dresden

### ERÖFFNUNG

Internationales Heinrich-Schütz-Fest der ISG  
und HEINRICH SCHÜTZ MUSIKFEST 2015  
Eintritt frei

Freitag, 2. Oktober, 9.00 Uhr – 13.00 Uhr  
Sächsische Landesbibliothek – Staats- und  
Universitätsbibliothek Dresden (SLUB)

WORKSHOP  
Leitung: Prof. Dr. Peter Wolny (Leipzig)  
Eintritt frei (Teilnahme nach Voranmeldung  
unter: info@schuetzgesellschaft.de)

Freitag, 2. Oktober, 20.00 Uhr  
Dreikönigskirche | Dresden

KLÄNGE DER MACHT  
Fridericus dux Saxoniae  
Josquin Desprez: *Missa Fridericus dux Saxoniae*  
Psalmmotetten von Thomas Stoltzer, Valentin Rab u.a.  
Sächsisches Vokalensemble  
Instrumenta Musica  
Leitung: Matthias Jung  
Karten: 22,- € | 17,- € | 11,- € | Junior!: 5,- €

Sonnabend, 3. Oktober, 17.00 Uhr  
Kreuzkirche | Dresden

MUSICALISCHER COSMOS  
Werke von Sethus Calvisius, Johann Hermann  
Schein und Heinrich Schütz  
Dresdner Kreuzchor  
Cappella Sagittariana Dresden  
Leitung: Kreuzkantor Roderich Kreile  
Karten: 48,- € | 44,- € | 35,- € | 25,- € | 14,- € | 9,- €  
Konzert der Kreuzkirche Dresden

Sonntag, 4. Oktober, 15.00 Uhr  
Frauenkirche | Dresden

GEISTLICHE SONNTAGSMUSIK  
Werke von Heinrich Schütz und Johann Sebastian Bach  
Ute Selbig, Sopran | Britta Schwarz, Alt  
Eric Stoklossa, Tenor | Andreas Scheibner, Bass  
collegium vocale | ensemble frauenkirche  
Leitung: Frauenkirchenkantor Matthias Grünert  
Geistliche Worte: Frauenkirchenpfarrer Sebastian Feydt  
Karten: 12,- €

Montag, 5. Oktober, 14.00 Uhr – 21.30 Uhr  
Heinrich-Schütz-Konservatorium Dresden

WORKSHOP: SCHÜTZ JUNIOR!  
mit Vokal- und Instrumentalensembles  
Leitung: Hermann Max  
Projektleitung: Gabriele Bäß  
Eintritt frei (Voranmeldung über das Heinrich-Schütz-  
Konservatorium Dresden: gabriele.baesz@hskd.de)

Dienstag, 6. Oktober, 19.30 Uhr  
Vortragsaal der Sächsischen Landesbibliothek – Staats-  
und Universitätsbibliothek Dresden (SLUB) | Dresden

BILDER.BUCH.SAITEN  
Im Kontext von Bild, musikalischer Bildhaftigkeit  
und bildhafter Symbolik  
Lee Santana, Laute  
Karten: 12,- € | Junior!: 5,- €

Donnerstag, 8. Oktober, 20.00 Uhr  
Frauenkirche | Dresden

MEINE SEELE ERHEBT DEN HERRN  
Der Lobgesang Mariens in Kompositionen des 17. Jahrhunderts  
Sonderkonzert im Rahmen der Frauenkirchen-Bachtage  
mit Werken von Heinrich Schütz, Orlando di Lasso,  
Giovanni Gabrieli, Samuel Scheidt, Claudio Monteverdi u.a.  
La Chapelle Rhénane  
Leitung: Benoît Haller  
Karten: 34,- € | 25,- € | 16,- € | 11,- € | Junior!: 5,- €

Sonnabend, 10. Oktober, 11.00 Uhr  
Konzertsaal der Hochschule für Musik | Dresden

SCHÜTZ JUNIOR!  
Junge Interpreten spielen Alte Musik  
Dresdner Motettenchor | Leitung: Matthias Jung  
Ensembles des Heinrich-Schütz-Konservatoriums Dresden e.V.  
Karten: 12,- € | Junior!: 5,- €  
Mit freundlicher Unterstützung der  
Hochschule für Musik Carl Maria von Weber Dresden

Sonnabend, 10. Oktober, 17.00 Uhr  
Kreuzkirche | Dresden

VESPER IN DER KREUZKIRCHE  
vocalis ensemble dresden  
Leitung: Vitali Aleshkevich  
Karten: 2,- € (nur Abendkasse)

Sonnabend, 10. Oktober, 19.00 Uhr  
Festsaal Landhaus Stadtmuseum | Dresden

RECITAL – POUR PASSER LA MELANCOLIE  
Werke von Johann Jacob Froberger, Georg Muffat  
Louis Couperin, Johann Caspar Friedrich Fischer u.a.  
Andreas Staier, Cembalo  
Karten: 19,- € | Junior!: 5,- €  
Mit freundlicher Unterstützung des  
Stadtmuseums Dresden

Sonntag, 11. Oktober, 9.30 Uhr  
Annenkirche | Dresden

FESTGOTTESDIENST  
Mitglieder der Cappella Sagittariana Dresden  
Günter Seidel, Orgel  
Predigt: Pfarrer Christfried Weirauch

# „vor Augen gestellt“

Hinweis für unsere Gäste  
Die beiden Heinrich-Schütz-Häuser in Bad Köstritz und in Weißenfels  
sind während des HEINRICH SCHÜTZ MUSIKFESTS jeweils bis kurz vor  
Veranstaltungsbeginn für Sie geöffnet.